



Antwort zur Anfrage Nr. 1255/2025 der AfD-Stadtratsfraktion betreffend **Kriminalität im Bereich der Christuskirche (AfD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Seit wann besteht nach Kenntnis der Stadtverwaltung das Problem mit den Personengruppen im Bereich der Christuskirche?**

Erste Meldungen liegen der Verwaltung seit Beginn des laufenden Jahres vor.

**2. Wie viele Straftaten wurden im Zusammenhang mit diesen Personengruppen in den vergangenen fünf Jahren registriert? Bitte nach Jahr 2020 bis 2025 aufschlüsseln.  
a. Wenn Straftaten dokumentiert wurden, bitte nach Vergehen aufschlüsseln.**

Dies ist keine Angelegenheit der Verwaltung, sondern liegt in der Zuständigkeit des Polizeipräsidiums Mainz.

**3. Ist der Verwaltung die Nationalität sowie ggfs. der Aufenthaltsstatus der betreffenden Personen im Bereich der Christuskirche bekannt? Wenn ja, bitte aufschlüsseln.**

Eine Auswertung der Nationalität ist nicht möglich.

**4. Plant die Verwaltung Maßnahmen, um die Probleme im Bereich der Christuskirche zu lösen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?**

Die Verwaltung hat bereits in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Mainz unterschiedliche Maßnahmen wie zum Beispiel gemeinsame Kontrollen ergriffen.

Der Zentrale Vollzugsdienst des Standes-, Rechts- und Ordnungsamtes bestreift den kompletten Grünstreifen der Kaiserstraße im Rahmen seiner personellen Möglichkeiten.

**5. Befindet sich die Verwaltung bzgl. der Situation weiterhin im Austausch mit betroffenen Anwohnern? Wurde die Kommunikation gerade im Anschluss an die Beschwerdeschreiben verbessert? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?**

Das zuständige Dezernat III hat im August im Rahmen eines Runden Tisches die Sach- und Rechtslage mit den Anwohner:innen eingehend erörtert. Eine Evaluation findet im Herbst 2025 statt. Der nächste Runde Tisch wird voraussichtlich Anfang 2026 stattfinden.

Mainz, 28.08.2025

gez.  
Manuela Matz  
Beigeordnete